



## Erster Satz Fantasyroman

**V.K.B. hat Folgendes geschrieben:** Ich würde mir jetzt nicht den Kopf darüber zerbrechen, wie man den ersten Satz formuliert, bevor das Buch überhaupt geschrieben ist. Wenn man einen möglichst tollen ersten Satz haben will, kann man das beim Feinschliff machen, dann weiß man auch besser, wie und was das Buch jetzt trotz Planung wirklich geworden ist und was passt, um vielleicht eine Gesamtatmosphäre einzufangen. Wie Stephen King es in "The Dark Tower" gemacht hat. Den Satz fand ich immerhin so einprägsam, dass ich ihn mal als Hommage in meinem Buch als Kapitelanfang parodiert habe (»Der Rote Reiter floh durch die Wüste und keine Hölle folgte ihm nach. Auch kein Revolvermann, sondern lediglich ein Dutzend Wochenendkrimineller, von denen nur noch zehn übrig waren.«).

Und das Genialste bei dem Anfangssatz bei Stephen King ist folgendes:

der erste Satz des ersten Romans ist auch der letzte Satz des siebten und letzten Bandes, weil der Revolvermann, wie der Mann im Film "Und täglich grüßt das Murmeltier" , als er den Turm erreicht, immer wieder am Anfang seiner Suche erneut beginnen muss, der Turm bringt ihn nur zum Anfang zurück

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).